



Einzelbetriebliches FuE-Projekt: Entwicklung einer neuartigen, automotiv-konformen Privacy-Filter-Technologie

Dieses Vorhaben wird vom Freistaat Thüringen unter der Nummer 2018 FE 0069 (Nummer der Beihilfesache – Kommission: SA.43169) gefördert und durch Mittel der Europäischen Union im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE-OP 2014-2020) ko-finanziert. Das entsprechende Förderprogramm ist dargelegt in der Richtlinie des Freistaats Thüringen zu Förderung von Forschung, Technologie und Innovation (FTI-Richtlinie), ThürStAnz. Nr. 36/2015 vom 07.09.2015, S. 215, in Kraft getreten am 19.08.2015.

Der Fördergegenstand betrifft ein Forschungs- und Entwicklungsvorhaben (einzelbetriebliche FuE-Projekte), im Rahmen dessen eine neuartige, automotiv-konforme Privacy-Filter-Technologie und eine entsprechende Strukturierungstechnologie für Lichtleiter entwickelt werden soll.

Das Thema „Schutz vor optischen Ausspähen“ nimmt bedingt durch die massive Verbreitung von mobilen Endgeräten und der zunehmenden Durchdringung mit sicherheitskritischen Applikationen enorm zu. Die siOPTICA GmbH bearbeitet diesen Markt mit schaltbaren Privacy-Filter-Technologien auf Basis optischer Systeme.

Ein großer Schwerpunkt kristallisiert sich derzeit insbesondere bei der Automobilindustrie heraus. Dabei ist ein für den Fahrer störungsfreier Betrieb von Displays und Multimediaangeboten in Fahrzeugen erwünscht.

Den technischen Herausforderungen im Automobilbau möchte die siOPTICA GmbH mit dem im Folgenden skizzierten Forschungs- und Entwicklungsvorhaben begegnen.

Idee des Projektes ist die Entwicklung einer schaltbaren Privacy-Filter-Technologie mit

- automobilgeeigneten Materialien und
- einem effizienteren Schichtbau

die den, für den Fahrer, störungsfreien Betrieb von Displays ermöglichen würde.

Mit der Umsetzung dieser Projektidee erwartet sich die siOPTICA GmbH die Schaffung ein neuartigen, effektiveren und kostengünstigeren Privacy-Filter-Technologie.

Das im Projekt angestrebte Entwicklungsziel wird den internationalen Stand der Technik weit übertreffen und das Problem des für den Fahrer störungsfreien Betrieb für Center- oder Passenger Information Displays auf ganz neue Art und Weise lösen.

Wesentliche Ziele der neuartigen Privacy-Filter Technologie in Automobilen sind

- eine deutliche Kostenreduktion im Rahmen der Herstellung,
- die Erhöhung der Effizienz der Privacy Filter Technologie bei gleichzeitiger Energieersparnis, sowie
- die Skalierbarkeit auf unterschiedliche Displaygrößen, die im Rahmen von Automobilen eingesetzt werden können.

Mit ihren geplanten Alleinstellungsmerkmalen hinsichtlich Leistungskriterien und zu Grunde liegender wissenschaftlich-technischer Methodik, dem technologieintegrativen Charakter sowie der Ausrichtung auf den globalen Wachstumsmarkt der Display-Anwendungen im PKW kann die neue Technologie maßgeblich zur weiteren Entwicklung unseres Unternehmens und zur Etablierung des Landes Thüringen als eine der führenden Innovationsregionen Europas beitragen.

Beschäftigung und Mobilität von Arbeitskräften

Vorhabens-Nr.: 2018 INP 114

Förderprogramm: Richtlinie zur Förderung der Forschungs- und Entwicklungsintensität in Thüringer Unternehmen und Forschungseinrichtungen – Gewinnung von Personal für Forschung und Entwicklung (FuE), Gestaltung, Durchsetzung, Vermarktung von Innovationen

und Vernetzung zu Innovationsketten – aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Freistaates Thüringen (FuE-Personal-Richtlinie)

Fördergegenstand: Innovatives Personal

Projekttitle: Entwicklung einer stark fokussierenden Prismenfolie zu Verbesserung von schaltbaren Sichtschutztechnologien für LCD-Bildschirme

Begünstigter: siOPTICA GmbH

Kurzbeschreibung: In bestehenden Technologien für schaltbaren Sichtschutz für LCD-Bildschirme kommen neben anderen Komponenten auch Prismenfolien zum Einsatz. Diese Fokussierung ist jedoch im Stand der Technik suboptimal, was den Einsatz von weiteren Komponenten erfordert. Es ist daher Ziel des Projektes, eine stark fokussierende Prismenfolie zur Verbesserung der vorgenannten Systeme zu entwickeln. Damit können hellere Bildschirme bei gleichzeitig sinkendem Energiebedarf erzielt werden.

Nationale und regionale Anmeldungen zur PCT-Patentanmeldung „Bildschirm für einen freien und einen eingeschränkten Sichtmodus (Az. Pat. 9168-12 PCT)“

Fördergegenstand: Technische Schutzrechte

Zuwendungsempfänger: siOPTICA GmbH

Dieses Vorhaben wird vom Freistaat Thüringen unter der Nummer 2019 ITS 0018 (Nummer der Beihilfesache – Kommission: SA.52859) gefördert und durch Mittel der Europäischen Union im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE-OP 2014-2020) ko-finanziert. Das entsprechende Förderprogramm ist dargelegt in der Richtlinie des Freistaats Thüringen zu Förderung von Forschung, Technologie und Innovation (FTI-Richtlinie) vom 18.05.2015, (ThürStAnz. Nr. 36/2015 vom 07.09.2015, S. 1494-1512), geändert am 17.12.2018, in Kraft getreten am 18.12.2018 (ThürStAnz. Nr. 3/2019 vom 21.01.2019, S. 201-203

Im Rahmen des Projektes werden aus einer bestehenden PCT-Anmeldung Patente in den USA, Europa, China, Japan und Korea angemeldet.

Nationale und regionale Anmeldungen zur PCT-Patentanmeldung „Bildschirm für einen freien und einen eingeschränkten Sichtmodus und Verwendung desselben (Az. Pat. 9168-11 PCT)“

Fördergegenstand: Technische Schutzrechte

Zuwendungsempfänger: siOPTICA GmbH

Dieses Vorhaben wird vom Freistaat Thüringen unter der Nummer 2019 ITS 0019 (Nummer der Beihilfesache – Kommission: SA.52859) gefördert und durch Mittel der Europäischen Union im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE-OP 2014-2020) ko-finanziert. Das entsprechende Förderprogramm ist dargelegt in der Richtlinie des Freistaats Thüringen zu Förderung von Forschung, Technologie und Innovation (FTI-Richtlinie) vom 18.05.2015, (ThürStAnz. Nr. 36/2015 vom 07.09.2015, S. 1494-1512), geändert am 17.12.2018, in Kraft getreten am 18.12.2018 (ThürStAnz. Nr. 3/2019 vom 21.01.2019, S. 201-203

Im Rahmen des Projektes werden aus einer bestehenden PCT-Anmeldung Patente in den USA, Europa, China, Japan und Korea angemeldet.